



Artikel publiziert am: 25.05.10

Datum: 26.05.2010 - 09.39 Uhr

Quelle: <http://www.hersfelder-zeitung.de/nachrichten/kreis-hersfeld-rotenburg/haunetal/schock-nach-unfall-dorf-trauert-kind-778590.html>

DLRG Bad Hersfeld rät zu Zäunen um Gartenteiche

Schock nach Unfall: Dorf trauert um Kind

Unterhaun. Nach dem tragischen Unfall in Unterhaun, bei dem ein 5-jähriger Junge am Samstag im Teich der Nachbarn ertrunken ist, sind die Haunecker bestürzt. „Ich kann es immer noch nicht fassen. Das Unglück ist so furchtbar für die armen Eltern, die armen Nachbarn“, sagt eine Fußgängerin in Unterhaun und schüttelt unablässig den Kopf. So fassunglos wie sie sind viele Einwohner. „Ich bin sehr betroffen, genauso wie alle hier. Die Leute sind sehr erschrocken“, sagt Bürgermeister Harald Preßmann.

Der Junge sei oft zu den Nachbarn der Eltern gegangen, um zu spielen und die Nachbarin zu besuchen, berichtet Rainer Heblik von der Staatsanwaltschaft Fulda. Sie prüft jetzt den Fall, da eine Sicherungspflicht für den Teich besteht, und ebenso, ob die Aufsichtspflicht verletzt wurde. „Schwierig ist, ab welchem Alter das gelockert wird. Das entscheiden wir von Fall zu Fall. Und bei solch einer Tragik ist fragt sich, ob man da noch die Keule der Strafprozessordnung schwingen muss“, sagt Heblik.

Laut der DLRG sind 2009 deutschlandweit 24 Vorschulkinder ertrunken, sieben davon im heimischen Teich. „Wachsamkeit ist in Gärten mit Teichen, Swimmingpools und Gewässern der beste Unfallschutz“, sagt Ludger Schulte-Hüsmann vom DLRG. Auch wenn es dafür kein Gesetz gibt, empfiehlt Matthias Orth, Vorsitzender der DLRG Bad Hersfeld, Gartenteiche einzuzäunen, sobald es Kinder im Umfeld gibt. (jwe)